

Das Dorfbächel von Herxheim bei Landau

Schlagwörter: [Bach](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Herxheim bei Landau / Pfalz

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das Dorfbächel von Herxheim bei Landau
Fotograf/Urheber: HEIDI. Kommunikation + Design



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

„Wer ein richtiger Herxemer ist, muss ämoll im Leben ins Dorfbächel gefalle sein.“ (H. Rieder)

Wissen für schlaue Köpfe

Das Dorfbächel war ein Bachlauf im Dorf. Er war sehr wichtig für die Menschen. Das Trink-wasser wurde aus einem Brunnen mit einem Eimer hochgezogen. Doch das Wasser fürs Wäsche waschen, fürs Gießen im Garten und für die Tiere musste man mit Eimern am Bach holen. Zu jedem Haus in der Straße führte eine kleine Brücke über den Bach. Für die Kinder war das Spielen am Bach und das Sammeln von Kaulquappen ein großer Spaß. Doch oft war der Bach auch sehr schmutzig. Als die Wasserleitungen gebaut wurden, brauchte man das Dorfbächel nicht mehr, es wurde in Rohre verlegt.

Weiterführende Information

Das historische „Dorfbächel“

Ab 1531 floss ein Bach durch den Ort, gespeist aus dem Quodbach bei Impflingen. Der schmale, mit Holzbalken eingefasste Wasserlauf schlängelte sich 3,9 km durch die Hauptstraße. Er erleichterte das Leben für die Menschen enorm. Man nutzte das Wasser zum Putzen, Waschen und Gießen. Doch die größte Wassermenge wurde für die Viehtränke benötigt. Zugtiere konnten sich nun am Bach selbst tränken, was die Versorgung der Tiere wesentlich erleichterte. Ganz wichtig war das Wasser für die Brandbekämpfung: Die Dorfordnung von 1544 erwähnt Wasserspritzen zur Feuerbekämpfung und Neubürgerinnen und -bürger mussten die Ledereimer für das Löschwasser bezahlen.

Ursprünglich floss das Bächel in der Straßenmitte. Doch mit zunehmender Größe des Ortes und der Zunahme des Verkehrs durch Fuhrwerke, störte der Bach immer mehr. 1842 wurde die Straße neu gepflastert und bei dieser Baumaßnahme verlegte man den Bachlauf auf die Straßenseite. Mit dem Bau der Wasserleitung 1929 verlor das „Dorfbächel“ schließlich seine Funktion, und 1951/52 verschwand es mit dem Bau der Kanalisation innerorts ganz.

Des Dorfbächel war sehr dreckig und vor jedem Haus führte eine Brücke drüber. Wir Kinder sammelten die Kaulquappen im Bach und hüpfen so lange hin und her, bis einer von uns hineinfel und eine Ohrfeige erhielt. Als Mädle haben mer immer am Hügel hinter der Bruchgasse bei de Hutkatl gebadet. Da wir keine Badeanzüge hatte, haben wir Schürze umgebunden und sin ins Wasser gesprunge. Wir haben auch ein Spiel gegen Warzen gespielt: Man musste sich unter eine Brück vom Dorfbächl setze, wenn ein Leichenzug vorbeizog und den Spruch sagen: „Warz nimm ab, wie der Tod im Grab.“

(Ortsgemeinde Herxheim bei Landau, 2026)

Das Dorfbächel von Herxheim bei Landau

Schlagwörter: Bach

Straße / Hausnummer: Hauptstraße

Ort: 76863 Herxheim bei Landau

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 08 49,95 N: 8° 12 56,09 O / 49,14721°N: 8,21558°O

Koordinate UTM: 32.442.795,18 m: 5.444.116,74 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.442.847,76 m: 5.445.855,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Ortsgemeinde Herxheim bei Landau, „Das Dorfbächel von Herxheim bei Landau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360675> (Abgerufen: 8. Oktober 2026)

Copyright © LVR

